



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 23.08.19

SPD-Veranstaltung mit Bettina Hagedorn und Katja Mast war ein voller Erfolg!

*80 interessierte Bürger diskutieren über die Zukunft des Sozialstaates
in Neustadt i.H.*

(Im Anhang finden Sie Fotos zur freien Verwendung.)

Am 22. August 2019 veranstaltete die Bundestagsabgeordnete für Ostholstein Bettina Hagedorn gemeinsam mit der stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden Katja Mast eine öffentliche Veranstaltung zu dem Thema „Der Sozialstaat als Partner – Wie viel Solidarität wollen und können wir uns leisten?“ im Marienhof in Neustadt. An der lebendigen und konstruktiven Debatte nahmen rund 80 Gäste teil u.a. Vertreter der Seniorenbeiräte, viele Aktive des Kinderschutzbundes Ostholstein mit ihrem Geschäftsführer Martin Liegmann, zahlreiche Vertreter der Kommunalpolitik sowie viele interessierte Gäste.

Hagedorn: „**Für uns Sozialdemokraten ist es wichtig, dass sich alle auf den Sozialstaat verlassen können: egal ob Jung, in Rente oder auf der Suche nach Arbeit. Wir setzen auf Gerechtigkeit und Solidarität. Das sind unsere Leitlinien für den Sozialstaat von morgen, an dem wir heute arbeiten. Ein wichtiger Teil ist zum Beispiel das Starke-Familien-Gesetz von SPD-Familienministerin Franziska Giffey, das in diesem Sommer in Kraft getreten ist. Das Gesetz wird das Leben vieler Familien mit Kindern spürbar verbessern, in denen das Geld trotz Berufstätigkeit knapp ist. Den Kindergeldzuschlag gibt es bereits seit 2005, dennoch beantragen ihn viele Familien nicht – obwohl sie es könnten. Oftmals hat das bürokratische Verfahren abgeschreckt. Das haben wir nun vereinfacht und**

die Leistungen des Kindergeldzuschlages – wie kostenloses Mittagessen in Kita, Schule und Hort oder dem Schulstarterpaket – deutlich verbessert. In der nächsten Woche werde ich zusammen mit dem Kinderschutzbund Ostholstein eine ausführliche Informationskampagne zu den verbesserten Leistungen des Starke-Familien-Gesetzes durchführen, damit endlich alle profitieren, die auch antragsberechtigt sind.“

Im Mittelpunkt stand der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Ideen, Meinungen und Anregungen zur Weiterentwicklung des Sozialstaats „als Partner“ engagiert mit der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Katja Mast (für Arbeit, Soziales, Familie, Senioren, Frauen und Jugend) über zwei Stunden angeregt diskutiert haben.

Hagedorn weiter: **„Digitalisierung, Globalisierung, Klima- wie auch der demografische Wandel verunsichern viele Menschen und bringen große Herausforderungen für unsere Arbeitswelt und sozialen Sicherungssysteme. Für uns ist klar: ‚Starke Schultern‘ müssen mehr tragen, damit alle vom Wandel profitieren. Dazu gehören gute Arbeit, ein Recht auf Weiterbildung und die Anerkennung von Lebensleistung sowie gute Bildung und Betreuung aller Kinder und die Entlastung von Familien. Hier konnten wir bereits in der laufenden Wahlperiode wichtige Impulse setzen: Das Qualifizierungschancengesetz ermöglicht nötige Weiterbildung im Job, mit dem sozialen Arbeitsmarkt schaffen wir den Wiedereinstieg für Langzeitarbeitslose und nicht zuletzt werden wir mit der Grundrente Lebensleistung anerkennen und Ältere vor Armut schützen.“**